

DER BRITISCHE BIGFOOT

Ufos, Wesen & Co

Eingetragen von:

Geschrieben am: 20.04.2008 07:27:31

Der Wilde Mann von England..

streift durch die Gegend und sieht verdammt nach einem Bigfoot aus. In dem Buch 'Tales of Mystery, Wonder and Terror' zum Beispiel beschreiben Robert J. Newland und Mark J. North, wie man einst annahm, dass die Wälder bei Yellowham Hill, Dorchester, von den 'Woodwoses' bewohnt waren (Wodewose, Wodewese, Woodwyse und Wudawasa = Wilder Mann). Üblicherweise hätten diese 'vorchristlichen' haarigen und Puck-verwandten Kreaturen junge Mädchen entführt, welche nicht selten schwanger wieder zurückkehrten (Puck s. [HIER](#))

In [HALLOWEEN](#) beschrieb ich:

"Im Zwielicht und Dunst dieses Nebels zwischen den Welten sollen die dämonischen Wesen, die mit dem kalten Nordwestwind des Winters fliegen, besonders zahlreich erscheinen. Die Ordnung zerfließt im Chaos dieser Nacht, die traditionell weder zum Alten, noch zum Neuen Jahr gehört. Die Feenhergel gelten zu dieser Zeit als OFFEN - das Hinberggleiten für die Wesen und Wiedergänger (Verstorbene, Vampire oder Zombies) gilt als besonders einfach und die Ernte die bis jetzt nicht eingeholt wurde, gehörte den Andersweltlichen, vornehmlich den Puca (= Puck, Goblins).."

Und in [THE NAME GAME, Teil 1](#) hieß es:

"Bei HOB handelt es sich um eine andere Form des Namens 'Robin' oder auch 'Robin Goodfellow' (s. hierzu 'Der kleine Puck') einen clownigen Gestaltenwandler, den man auch 'Puck' oder 'hobgoblin' nennt und bei dem es sich um eine Elfe (einen Alb) der besten Sorte handelt. Letztlich weist der Strassenname 'Hobbs Lane' darauf, dass hier kein geringerer als der Teufel persönlich sein Unwesen trieb. Die beiden US Orte 'Hobbs', die sowohl im Bundesstaat Indiana als auch New Mexiko vorkommen, deuten demzufolge auf eine dämonische Vergangenheit."

Der Wilde Mann wurde ohne Frage mit dem Puck und damit mit Anderweltlich-dämonischen Kreaturen in Verbindung gebracht. Die Verbindung zwischen Bigfoot und dämonischen Elfen, sowie UFOs wird auch von der US Forscherin Lisa A. Shiel regelmäßig auf ihrer Webpage besprochen.

Im britischen Sherwood Forest ging nicht nur Robin Hood um (Green Man/ Teufel..), bei dem es sich (s. den oben verlinkten Artikel 'Der kleine Puck') wohl um einen Elf (Dämon) handelte, man kennt auch Berichte von noch seltsameren, größen und behaarten, Wesen.

In der Ausgabe der 'Nottingham Evening Post' vom 28. November 2002 hieß es, dass Chris Mullins, ein Forscher mysteriöser Tiere, Informationen über einen 2,50m großen, haarigen

Mann mit roten, glänzenden Augen erhalten habe, der im Wald beobachtet worden sei. Aufgrund dieser Zeitungsmeldung wurde Mullins am 4. Dezember 2002 von einem anderen Mann kontaktiert, der ebenfalls eine Sichtung bezusteuern hatte. Er will in einer Nacht im Jahre 1982 im Sherwood Forest eine 2,20 bis 2,50m große, haarige, affenartige Kreatur gesehen haben.

Viele der gemeldeten britischen Bigfoot besitzen rote, glänzende Augen (was an den Mothamn erinnert). Auffällige, große weiße Augen besitzt der Shropshire Union Canal "Man-Monkey", „funkensprühend seien indessen die Augen des Biestes von Bolam.

Der Somerset Bigfoot

Jon Downes, britischer Kryptozoologe, hat Berichte über den britischen Bigfoot gesammelt. Viele dieser Sichtungen stammen aus der Gegend um Somerset, so Downes. Der Somerset Bigfoot weist dichte, stumpfe, dunkle Behaarung sowie blasse, große Augen. Vor einigen Jahren wurde berichtet, eine solcher Kreaturen habe die Minenarbeiter beobachtet. Manches Mal, wenn die Männer morgens zur Arbeit kamen, fanden sie Teile des Equipments in Unordnung oder an falschen Stellen vor, als habe jemand damit herumjongliert.

Noch heute gehen aus dieser Gegend Berichte über Bigfoot-Wesen ein. Im spätesten November 1993 zum Beispiel befand sich ein Zeuge auf einer Wanderung durch den Wald, als er ein Knacken vernahm. Er dachte sich nichts dabei, und marschierte weiter. Dann wurden die Hunde unruhig und rannten schließlich davon. Zu diesem Zeitpunkt vernahm der Zeuge den faulen Gestank, wie von einem nassen Hund (s. [GESTANK DER ALIENS](#)), ferner hörte er ein leises Atmen. Er begann zu laufen, fiel aber nach ein paar Schritten auf den Boden. Er drehte sich herum und sah seinen Verfolger. Drei Meter weiter stand ein vielleicht 2,20m großer, dunkelbraun haariger Affenmann, der ihn anstarrte. Ein paar Sekunden später setzte das Wesen sich in Bewegung und verschwand im Dickicht des Waldes.

The Woodwose:

<http://en.wikipedia.org/wiki/Woodwose>

Lisa A. Shiel:

<http://backyardphenomena.blogspot.com/>

Mehr über den britischen Bigfoot, Webpage Nick Redfern:

<http://manbeastuk.blogspot.com>

Corinna